



Antwort zur Anfrage Nr. 1627/2011 der CDU-Stadtratsfraktion betreffend
Unfallschwerpunkte im Mainzer Stadtgebiet (CDU)

Die Anfrage wird wie folgt beantwortet:

1. Wie viele Unfälle mit viel Toten/Verletzten gab es 2010 in folgenden Straßen:

a) Saarstraße	11 Unfälle / 0 Tote / 4 Verletzte, ursprüngliche Messstelle der Polizei
b) Wormser Straße	2 Unfälle / 0 Tote / 1 Verletzter
c) Koblenzer Straße	8 Unfälle / 0 Tote / 3 Verletzte
d) Rheinallee	12 Unfälle / 0 Tote / 1 Verletzter, ursprüngliche Messstelle der Polizei
e) Rheinstraße	28 Unfälle / 0 Tote / 3 Verletzte, ursprüngliche Messstelle der Polizei
f) Kaiserstraße	41 Unfälle / 0 Tote / 14 Verletzte, ursprüngliche Messstelle der Polizei
g) Weißliliegasse	0 Unfälle / 0 Tote / 0 Verletzter

Stand: 20.09.2011

2. Wie viele Kontrollen gab es seit Übergang der Geschwindigkeitskontrollen in kommunale Verantwortung in folgenden Straßen:

a) Saarstraße	41 Kontrollen
b) Wormser Straße	19 Kontrollen
c) Koblenzer Straße	50 Kontrollen
d) Rheinallee	65 Kontrollen
e) Rheinstraße	15 Kontrollen
f) Kaiserstraße	36 Kontrollen
g) Weißliliegasse	0 Kontrollen

Stand: 15.09.2011

Wir bitten zu beachten, dass Kontrollen nicht nur an Unfallschwerpunkten, sondern auch an sonstigen Gefahrenstellen, insbesondere diese mit hohen Verkehrsaufkommen, Fußgängerverkehr bzw. bekannte Straßen in denen die zulässige Höchstgeschwindigkeit erheblich überschritten wird, zu erfolgen haben.

Mainz, 26.09.2011

gez. Eder

Katrin Eder
Beigeordnete